

zuhören, mitreden, nachhören.



Veranstaltungsort: Kulturzentrum Lagerhaus,
Schildstr. 12-19, 28203 Bremen – Saal im 1. OG.

Tickets: 10 € / 8 € zzgl. VVK-Gebühr
unter outloud-bremen.de.

Nachhören könnt ihr unsere Veranstaltungen unter
outloud-bremen.de/#podcast.



Unsere Veranstaltungen werden
teilweise simultan in die DGS übersetzt.
Weitere Infos findet ihr auf unserer
Webseite.

Fotos: Schutzbach: © Anja Fonseca, Diesteldorf: © Laura Wencker,
Azimi: © Lela Ahmadzai, Shahalimi: © Dr. Isa Foltin,
Lunz: © Konstantin Börner.

Förderer & Kooperationspartner

bremers
kontor
literatur



Der Senator für Kultur

Waldemar Koch
Stiftung

KARIN UND
UWE HOLLWEG
STIFTUNG

Landeszentrale
für politische Bildung
Bremen

Literaturhaus Bremen

Präsentiert von

bremen
zwei

zuhören, mitreden, nachhören.



Programm

August bis November 2022



FRANZISKA SCHUTZBACH
Die Erschöpfung der Frauen

Frauen haben heute angeblich so viele Entscheidungsmöglichkeiten wie nie zuvor. Und sind gleichzeitig so erschöpft wie nie zuvor. Denn immer noch wird von ihnen verlangt, permanent verfügbar zu sein. In ihrem Buch »Die Erschöpfung der Frauen« (Droemer Knauer, 2022) wendet sich die Geschlechterforscherin Franziska Schutzbach gegen ein misogynen System, das von Frauen alles erwartet und nichts zurückgibt. Und sie zeigt, welch vielfältigen Widerstand Frauen gegen die Ausbeutung leisten.

Mittwoch, **31. August 2022** | 20:00 Uhr



MARIAM T. AZIMI & NAHID SHAHALIMI
Frauen in Afghanistan

15. August 2021 erobern die Taliban die afghanische Hauptstadt Kabul. In diesen Tagen solidarisiert sich die ganze Welt: Es gibt Evakuierungsaktionen und zahlreiche Spenden. Heute ist für die meisten längst Gras über die Sache gewachsen. Das Schicksal der in Afghanistan Verbliebenen scheint nicht mehr relevant. Die beiden Autorinnen Nahid Shahalimi und Mariam T. Azimi kämpfen gegen das Verdrängen an.

Mittwoch, **21. September 2022** | 20:00 Uhr



JEANNE DIESTELDORF
(K)eine Mutter

Im Durchschnitt entscheidet sich jede vierte Frau einmal im Leben dafür, eine Schwangerschaft abzuberechen, und doch spricht kaum eine Betroffene darüber – weder öffentlich, noch im Privaten. »(K)eine Mutter« (Kiwi, 2021) erzählt die Geschichten von zwölf Frauen, die abgetrieben haben. Das Buch gibt ihnen Raum, zu berichten: Von den Umständen der Schwangerschaft, dem Grübeln und der schwierigen Suche nach Informationen und medizinischer Versorgung.

Mittwoch, **12. Oktober 2022** | 20:00 Uhr



KRISTINA LUNZ
Die Zukunft der Außenpolitik ist feministisch

Immer noch dominieren alte, weiße, westliche Männer die Politik und internationale Beziehungen. Dadurch werden die Bedürfnisse von Frauen und Minderheiten permanent ignoriert. Kristina Lunz tritt in ihrem Buch »Die Zukunft der Außenpolitik ist feministisch« (Econ, 2022) dafür ein, das zu ändern. Die Politikwissenschaftlerin, Aktivistin und Entrepreneurin denkt Frieden, Menschenrechte und Gerechtigkeit mit Außenpolitik zusammen und will so einen Paradigmenwechsel einleiten.

Mittwoch, **30. November 2022** | 20:00 Uhr